



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BBU-MATERIALIE ZUR JAHRESSTATISTIK DER MITGLIEDSUNTERNEHMEN DES BBU 2010 ERSCHEINT IN KÜRZE

20.07.2011 Fachinformation

In den kommenden Tagen erscheint die BBU-Materialie 3/2011 zur Jahresstatistik der Mitgliedsunternehmen des BBU 2010. Die Ausgabe enthält auf über 100 Seiten detaillierte Informationen zur aktuellen Situation der Wohnungswirtschaft in Berlin und im Land Brandenburg. In den kommenden Tagen erscheint die aktuelle Jahresstatistik der Mitgliedsunternehmen des BBU. Auf über 100 Seiten gibt sie einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen bei den BBU-Mitgliedsunternehmen in Berlin und im Land Brandenburg. Mit der Fortschreibung von grundlegenden wohnungswirtschaftlichen Basisdaten verfügt der BBU aufgrund des hohen Marktanteils der erfassten Wohnungen über die umfassendste Datensammlung dieser Art in der Region Berlin-Brandenburg. Die 356 Mitgliedsunternehmen des BBU verwalten insgesamt rund 1,1 Millionen Wohnungen. Das sind 43 Prozent des gesamten Mietwohnungsbestandes in dieser Region. Die Jahresstatistik liefert dem Verband wertvolle Argumente, mit deren Hilfe er die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen gegenüber Politik und Öffentlichkeit wirksam und zielgerichtet vertreten kann. Der BBU bedankt sich bei seinen Mitgliedsunternehmen für die Mitarbeit. Ausgewählte Ergebnisse der Jahresstatistik wurden bereits im Mai dieses Jahres im Rahmen von zwei Jahrespressekonferenzen des BBU in Berlin und Potsdam präsentiert. Die Jahresstatistik macht deutlich: Berlin braucht mehr Mietwohnungsneubau. Der Leerstand infolge von Vermietungsschwierigkeiten ist bei den Berliner BBU-Mitgliedsunternehmen auf nur noch 0,8 Prozent des Bestandes gesunken: Im Vergleich zu 2005 ist das ein Rückgang um 67 Prozent. Während die Zahl der Haushalte seit 2005 im Jahresdurchschnitt um 22.000 zugenommen hat, stagniert der Wohnungsneubau aufgrund ungünstiger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen bei rund 3.000 pro Jahr. Der BBU setzt sich hier mit Nachdruck für eine Verbesserung ein. Im Land Brandenburg zeigt sich die weitere Ausdifferenzierung der Wohnungsmärkte. Während im Berliner Umland Neubaupotenziale bestehen, sind die Wohnungsunternehmen im weiteren Metropolenraum mit erheblichem Leerstand belastet. In beiden Fällen haben Sicherung und Verbesserung der Investitions- und Handlungsfähigkeit seiner Mitgliedsunternehmen für den BBU höchste Priorität: Sei es durch den Einsatz für die Verstetigung der Städtebauförderung, eine Anschlussregelung für die Altschuldenhilfe oder eine vernünftige Neuregelung der Altanschießerfrage. Diese und andere Fakten bereitet die Jahresstatistik der Mitgliedsunternehmen des BBU 2010 anschaulich auf. Im Mittelpunkt der Veröffentlichung stehen neben der derzeitigen Vermietungssituation und den Fortschritten des Stadtumbau Ost im Land Brandenburg insbesondere die Bau- und Investitionstätigkeit der Mitgliedsunternehmen des BBU. Ein weiterer wichtiger Themenschwerpunkt ist die Entwicklung der durchschnittlichen Mieten und Betriebskosten. Die Mitgliedsunternehmen des BBU erhalten ein Exemplar der Jahresstatistik 2010 kostenlos. Weitere Exemplare der BBU-Materialie 3/2011 können zum Vorzugspreis für Mitglieder (17,50 €) per E-Mail (info@bbu.de) oder im Internet unter www.bbu.de bestellt werden. Nicht-Mitglieder können die BBU-Materialie zum Preis von 70,00 € zzgl. MwSt. erwerben.

<https://bbu.de/beitraege/bbu-materialie-zur-jahresstatistik-der-mitgliedsunternehmen-des-bbu-2010-erscheint-kuerze>